

Hygienekonzept zur Seminardurchführung

Wir freuen uns, Sie wieder persönlich in den Seminarräumen des Entwicklungswerks im Paritätischen Mehrgenerationenzentrum (PMGZ) begrüßen zu dürfen!

Selbstverständlich hat Ihre Gesundheit, die der Referent*innen und der Mitarbeiter*innen für uns oberste Priorität. Dennoch ist dies für uns alle eine komplett neue und schwierige Situation. Wir bitten um Nachsicht, wenn im Einzelfall kleine Unachtsamkeiten entstehen. In diesem Fall wenden Sie sich bitte unmittelbar an Ihre Kursleitung oder an die Verantwortlichen im Entwicklungswerk.

Unsere Seminarräumlichkeiten sind dafür geeignet, dass Sie ohne Mund-Nasen-Maske am Seminar teilnehmen können.

Wir bitten Sie um Beachtung der nachfolgend beschriebenen Maßnahmen. Gleichzeitig bedanken wir uns für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis. Wir werden alles dafür tun, dass Sie sich trotz dieser besonderen Situation bei unseren Seminaren wohlfühlen!

Grundsätzliche Hygieneregeln

Bitte halten Sie generell den Mindestabstand von 1,50 m zu anderen Personen ein!

Vermeiden Sie unbedingt Berührungen wie Händeschütteln oder Umarmungen.

Das Tragen von FFP2 Mund-Nasen-Masken ist für die Anreise und für die Pausenzeiten verpflichtend.

FFP2-Masken, je nach Seminardauer auch mehrere, sind selbst mitzubringen.

Sobald Sie im Seminarraum sitzen, darf die FFP2-Maske abgenommen werden, da der Sicherheitsabstand gewährleistet ist. Nur bei unvermeidbarer Unterschreitung des Mindestabstands muss im Seminar eine FFP2-Maske getragen werden (dies kann beispielsweise bei einer gemeinsamen Präsentation oder Gruppenarbeit kurzzeitig erforderlich sein).

Bitte bleiben Sie bei erkennbaren Krankheitssymptomen (z.B. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen, Schnupfen...) auf jeden Fall zu Hause.

Halten Sie Ihre Hände vom Gesicht fern (insbesondere nicht an Mund, Augen und Nase fassen).

Bitte beachten Sie die Husten- und Niesetikette (Husten und Niesen in die Armbeuge oder in ein festes Taschentuch). Achten Sie darauf, beim Husten oder Niesen den größtmöglichen Abstand zu anderen Personen einzunehmen. Drehen Sie sich von Anwesenden weg.

Wichtig ist regelmäßige gründliche Händehygiene: Händewaschen mit Seife für 20 bis 30 Sekunden. Auch kaltes Wasser ist ausreichend; entscheidend ist der Einsatz von Seife.

Die Möglichkeit zum Catering in den Seminarräumen (ohne Mittagessen) ist grundsätzlich erlaubt.

Bei Ankunft im PMGZ

Bei Ihrer Ankunft im PMGZ benutzen Sie bitte Desinfektionsmittel (im Eingangsbereich der Tagungsstätte) oder waschen Sie sich Ihre Hände.

Bitte achten Sie darauf, beim Betreten von Räumen oder auf der Treppe bzw. den Gängen die FFP2-Maske zu tragen und den Mindestabstand einzuhalten.

Türklinken möglichst nicht mit der Hand berühren, sondern den Ellenbogen benutzen

Alle Oberflächen im Haus werden regelmäßig gründlich gesäubert

Während des Seminars

Bitte halten Sie eine feste Sitzordnung ein. Die Referent*innen bzw. Veranstalter sind aufgefordert, diese zu dokumentieren.

Partner- und Gruppenarbeiten werden nur unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln erfolgen.

Sollte der Mindestabstand von 1,50 m kurzzeitig nicht einzuhalten sein, muss eine FFP2-Mund-Nasen-Maske getragen werden.

Gegenstände, wie beispielsweise Arbeitsmaterialien und Stifte, sollten nicht mit anderen Personen gemeinsam genutzt werden.

Bitte achten Sie darauf, Getränkeflaschen nur für den alleinigen Gebrauch zu nutzen!

WICHTIG IST DIE REGELMÄßIGE STOßLÜFTUNG ZUM LUFTAUSTAUSCH IM SEMINARRAUM, DIE MINDESTENS ALLE 45 MINUTEN ERFOLGEN MUSS

Während der Pausen

Pausen werden nach Möglichkeit zeitlich variiert bzw. räumlich getrennt abgehalten.

Auch in den Pausen und unmittelbar vor Seminarbeginn (bzw. unmittelbar nach Schluss der Veranstaltung) muss gewährleistet sein, dass Abstand gehalten bzw. eine FFP2-Maske getragen wird.

Achten Sie auf eine regelmäßige, gründliche Handhygiene, insbesondere vor und nach dem Toilettengang

Dokumentationspflicht

Es bestehen Dokumentationspflichten für die Seminarräume durch den Veranstalter, um im Fall einer auftretenden Infektion das Umfeld identifizieren zu können und von öffentlicher Seite zeitnah Maßnahmen treffen zu können, eine Ausbreitung zu verhindern. Für diesen Fall bitten wir Sie um Verständnis.

Stand: 31.08.2020
Gez. Basri Askin